

# Weniger Fälle als im Vorjahr

Die Mitglieder der Nachbarschaftshilfe „Wegwarte“ trafen sich zur Hauptversammlung



Die Mitglieder der ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe Wegwarte trafen sich im Ochsen. Foto: Heidi Hahn

ROTHENBURG (plh) – Aktivitäten, Betreuungsfälle und ein neuer Vorstand: Um diese Themen ging es in der Hauptversammlung der Nachbarschaftshilfe Wegwarte.

Das erklärt der Vorsitzende der Wegwarte, Joachim Greis, in einer Mitteilung. Demnach startete die Versammlung mit einem Besuch von Stadträtin Susanne Landgraf (UR). Sie wünschte den Helferinnen und Helfern „weiterhin viel Freude bei ihren Besuchen und bedankte sich für die dafür aufgewendete Zeit“, so Greis.

Weiter ging es mit den Aktivitäten im vergangenen Jahr. Demnach sei die Anzahl der Betreuungsfälle etwas geringer geworden. Denn die Helferinnen und Helfer seien „wegen der Infektionslage zurückhaltender geworden“. Zudem hätten auch die Anfragen nachgelassen. Der Verein habe im Anschluss über Gründe und Verbesserungen diskutiert. Die Ergebnisse wolle die Wegwarte zeitnah intern besprechen.

Zum Schluss hätten langjährige Mitglieder bekannt gegeben, im kommenden Jahr bei den Wahlen nicht mehr zu kandidieren. „Somit wird es voraussichtlich im nächsten Jahr einen neuen Vorstand der Wegwarte geben“, erklärt Joachim Greis abschließend.

